**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 78 (2016)

**Heft:** 6: Berufswahl

**Artikel:** Berufliche Orientierung - Umsetzung des neuen Modullehrplans

**Autor:** Venzin, Corina

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-823632

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

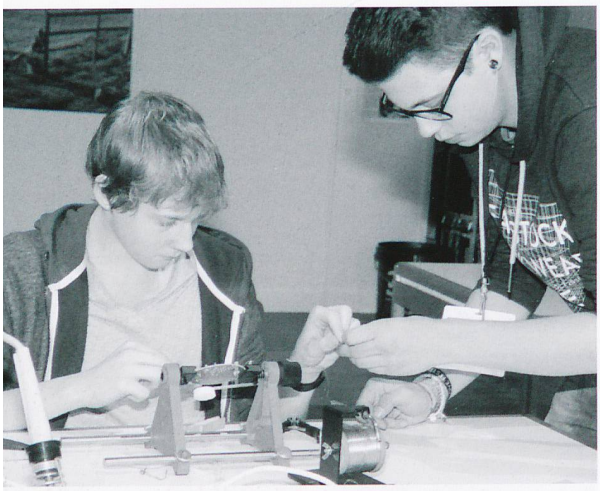
**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Berufliche Orientierung – Umsetzung des neuen Modullehrplans

**Ab dem Schuljahr 2018/19 wird Berufliche Orientierung unterrichtet. Welche Bedeutung hat das Modul? Welche Ziele verfolgt es? Was erwartet die Lehrpersonen?**

VON CORINA VENZIN, AMT FÜR VOLKSSCHULE UND SPORT



Berufliche Orientierung ist auf der Sekundarstufe I ein zentrales Thema. Es umfasst viele fächerübergreifende Aufgaben. So werden je eine Kompetenz in Schulsprache und Wirtschaft, Arbeit, Haushalt aufgebaut. Für den Modullehrplan stellt der Kanton Graubünden in der 2. Klasse der Sekundarstufe I eine Wochenlektion zur Verfügung. An Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt wird bereits ab der 1. Primarklasse in Natur, Mensch, Gesellschaft gearbeitet.

## Berufliche Orientierung für alle

Die Jugendlichen werden in Richtung Anschlusslösung an die Sekundarstufe II begleitet. Dabei wird die Durchlässigkeit des Bildungssystems betont. Die berufliche und die rein schulische Bildung sind gleichwertig. Deshalb werden alle Jugendlichen befähigt, den Entscheid für ihre Anschlusslösung bewusst zu fällen, wobei Eltern und Lehrpersonen davon ausgehen müssen, dass die Erstausbildung Teil einer langfristig angelegten Laufbahnplanung ist. Wechsel sind nicht nur möglich, sondern wahrscheinlich. Ziel ist es, die bestmögliche Lösung zwischen dem individuellen Interessens- und Fähigkeitsprofil und dem Anforderungsprofil anzustreben.

## Rolle der Lehrperson

Die Unterstützung der Jugendlichen in ihrem Bildungs- und Berufswahlprozess ist eine Verbundaufgabe für Eltern, Schule, Berufs- und Studienberatung sowie Wirtschaft. Der verantwortlichen Lehrperson kommt eine wichtige koordinative Rolle zu. Sie begleitet und unterstützt die Jugendlichen und ergreift die Initiative zur Zusammenarbeit mit Eltern und Fachpersonen.

## Kompetenzen Berufliche Orientierung

Das Modul gliedert sich in vier Bereiche. Im ersten, dem Persönlichkeitsprofil, wird die Persönlichkeitsbildung gefördert. Im zweiten lernen die Jugendlichen, sich in der Bildungs-, Berufs- und Arbeitswelt zu orientieren und sich mit eigenen biografischen Prägungen auseinander zu setzen. Im dritten nutzen sie persönliche Ressourcen, um mit Entscheidungen und Schwierigkeiten umzugehen. Im vierten planen sie ihren Bildungs- bzw. Berufswahlprozess, setzen ihn um und dokumentieren ihn.

## Beurteilung für die persönliche Entwicklung

Im Bildungs- und Berufswahlprozess werden die Schülerinnen und Schüler anhand ihrer Dokumentation beurteilt. Die Dokumentation des Prozesses dient als Orientierungshilfe für die Jugendlichen selber und die Berufswahlbegleiterinnen und -begleiter. Die Lehrperson zeigt individuelle Fortschritte auf. Damit unterstützt sie eine konstruktive Entwicklung und hilft, besser mit Herausforderungen in der Berufsfindung umzugehen.

## Umsetzung Berufliche Orientierung

Mit der Inkraftsetzung des Lehrplan 21 Graubünden auf das Schuljahr 2018/19 tritt auch die neue Lektionentafel in Kraft. Lehrpersonen, die Berufliche Orientierung unterrichten, besuchen eine eintägige obligatorische Zusatzausbildung zwischen August 2017 und Dezember 2020. Weitere Informationen zur Umsetzung des Lehrplan 21 Graubünden finden sich unter www.avs.gr.ch.

Lehrplan 21